Tuba, Trompete und Co. im Test

Instrumentalgruppe stellte sich vor

Borkenwirthe (mge). Ohrenbetäubender Lärm am Sonntag im Übungsraum der Instrumentalgruppe der KLJB Borkenwirthe. Ganz das Gegenteil von dem, was kurz zuvor in der Heilig-Kreuz-Kirche zu hören war. Dort nämlich musizierten und unterstützte das Junge Orchester unter Leitung von Jochen Niehaves den Gesang der Gläubigen in der Messe.

Während die jungen Musiker die Grundlagen der musikalischen Kunst schon verinnerlicht haben, galt es nachher bei der Schnupperprobe, den musikalisch unbeleckten Möchtegernmusikern, die Instrumente nahezubringen. Und da neben dem Schlagzeug auch Posaune, Flöte, Trompete und anderes mehr ausprobiert werden konnten, und alle das zur gleichen Zeit machten, war der Geräuschpegel entsprechend.

An die dicke Tuba wagte sich Fabian Heisterkamp (10) an diesem Morgen erstmals. Obwohl er schon mal das Schlagzeug bedient hat, kann ja nicht schaden, auch mal was anderes auszuprobieren. Bernd Stenpaß, einer der drei Tubisten des Orchesters stand ihm dabei hilfreich zur Seite. Nach der Probe meinte Fabian allerdings fachmännisch: „Schlagzeug ist cooler“.

120 Musikerinnen und Musiker sind in den beiden Orchestern der Instrumentalgruppe derzeit aktiv. Ein Dutzend Lehrer bilden den Nachwuchs aus.

▶ Wer da noch einsteigen will, kann sich beim Vorsitzenden der Instrumentalgruppe, Stefan Landsmann-Niehaus (Tel. 02862/42423), melden.

Fabian bläst an der Tuba die Backen auf. Foto: mge